

DIVERSE&EQUAL

News und Termine der Stabsstelle Diversity & Inclusion
und des TUM Familienservices

In dieser Ausgabe

NEU: Vereinsbeitritt "Familien in der Hochschule"

Stabsstelle Diversity & Inclusion bekommt Verstärkung

News aus dem TUM Familienservice

Lernt unser Team kennen:
Dr. Judit Vári

Termine

[05.10.2025: Anmeldefrist Ferienprogramm Herbst und Buß- und Betttag](#)

[11.11.2025: Online-Familiencafé für \(werdende\) studierende Eltern](#)

[16.11.2025: TUM4Kids: Babysitting Schulung in München](#)

[18.11.2025: Online-Pflegevortrag "Wenn die Eltern älter werden"](#)

[18.11.2025: TUM4Kids: Erste-Hilfe-am Kind-Kurs in München](#)

Kontakt

Stabsstelle Diversity & Inclusion

E-Mail: diversity@tum.de

TUM Familienservice

E-Mail: familienervice@tum.de

Postanschrift: Arcisstraße 21, 80333 München

Besuchsanschrift: Barer Str. 21, 80333 München



BILD VON ASTRID ECKERT/TUM

Nach den Ferien ist vor den Ferien - jetzt fürs Herbstprogramm anmelden!

In den Sommerferien nahmen insgesamt 60 Kinder am TUM-Ferienprogramm in München und Garching teil. Sie erkundeten die Welt des Wassers und starteten zu luftigen Flugabenteuern! Ein besonderes Highlight für die Gruppe in Garching war der exklusive Robotik-Workshop des TUM-Lehrstuhls für Angewandte Mechanik. Dort lernten die Teilnehmenden den Roboter Lola kennen – ein spannendes Erlebnis, das Technik zum Anfassen bot. In den Herbstferien sowie am Buß- und Betttag am 19.11. erwartet den Nachwuchs von Hochschulangehörigen ein weiteres buntes Programm voller Kreativität, Experimente und kultureller Highlights. Es sind noch Plätze frei, wir freuen uns auf interessierte Kinder!

[Mehr Infos und zur Anmeldung](#) – noch bis zum 05.10. möglich

Wir heißen unsere beiden neuen Kolleginnen Anna Gabriel und Judit Vári herzlich willkommen im Team! Sie bringen fundierte Expertise zu Gender- und Diversity-Fragen mit und werden Forschungsverbünde dabei unterstützen, innovative Maßnahmen für mehr Chancengerechtigkeit umzusetzen. Gemeinsam setzen sie Impulse, um Vielfalt und Gleichstellung noch stärker in der Forschung zu verankern – und stehen den Verbänden als kompetente Ansprechpartnerinnen zur Seite.

Die TUM tritt dem Verein “Familien in der Hochschule” bei



Seit August 2025 ist die Technische Universität München Mitglied im Verein „Familie in der Hochschule e.V.“ – einem länderübergreifenden Netzwerk von Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, das sich für Familienorientierung in all ihren Facetten sowie für die Wertschätzung von Sorgeverantwortung stark macht. Mit der Unterzeichnung der Charta „Familie in der Hochschule“ bekennt sich die TUM dazu, diese Werte auf hohem Niveau zu fördern und aktiv zu leben. Sie setzt sich für mehr Chancengleichheit und eine bessere Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein, indem sie ihre familienfreundliche Infrastruktur kontinuierlich weiterentwickelt, Familien- und Pflege Themen sichtbar macht und eine familienbewusste Arbeits- und Führungskultur stärkt.

Die Mitglieder des Vereins treffen sich zweimal jährlich zu Arbeitstreffen und Jahrestagungen. Diese Veranstaltungen fördern den fachlichen Austausch, die Vernetzung und das gegenseitige Lernen zwischen den Hochschulen. Das nächste Arbeitstreffen inklusive der Mitgliederversammlung findet am 26. und 27. November 2025 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt.

Verstärkung von Gender- & Diversity-Beratung für Forschungsverbände

Seit September freuen wir uns über Verstärkung in der Stabstelle Diversity & Inclusion: Mit Anna Gabriel und Judit Vári begrüßen wir zwei neue Kolleginnen am Stammgelände in der Innenstadt sowie am Standort Garching. Beide werden die Forschungsverbände in allen Fragen zu Gleichstellungs- und Diversitätsmaßnahmen begleiten – von der Antragstellung über die konzeptuelle Beratung bis hin zu Monitoring und Reporting. Dabei arbeiten sie eng mit den Verbänden vor Ort zusammen, um Bedarfe systematisch zu erheben, passgenaue Konzepte zu entwickeln und wertschöpfende Maßnahmenpakete anzubieten. In Kooperation mit TUM ForTe und weiteren zentralen Stellen unterstützen sie die Forschenden umfassend bei der Integration von Chancengerechtigkeit und Diversität in ihren Projekten. Wir heißen Anna Gabriel und Judit Vári herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



GRAFIK VON FREEPIK

Mehr zu Judit Vári auf Seite 4 und zu Anna Gabriel in der nächsten Newsletter-Ausgabe.

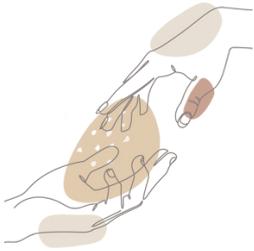


BILD VON FREEPIK

Online-Pflegevortrag “Wenn die Eltern älter werden”

Dienstag, 18.11.2025 | 12 - 13.30 Uhr

Verändert sich das Verhalten der eigenen Eltern – körperlich oder geistig, wirft das oft Fragen auf und kann für Familien zur Belastung werden. In dieser Online-Veranstaltung geben Michaela Ringseisen und Anke Steinkohl vom Paritätischen Wohlfahrtsverband e.V. einen wertvollen Überblick über erste Anzeichen typischer Veränderungen im Alter, mögliche Ursachen und deren Auswirkungen. Sie zeigen, wie Sie als Angehörige sensibel reagieren und dabei auch gut für sich selbst sorgen können. Die Teilnahme ist kostenlos und gilt für die Beschäftigten als Arbeitszeit. [Hier anmelden](#).

NEU seit Juli 2025: Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Wenn pflegende Angehörige eine Auszeit brauchen oder Pflegebedürftige vorübergehend stationär versorgt werden müssen, stehen ihnen Leistungen der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zur Verfügung. Ab dem 1. Juli 2025 werden diese beiden Leistungen zu einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst. Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 können diesen Betrag künftig flexibel und bedarfsgerecht für beide Leistungsarten nutzen. Weitere Informationen auf der [Webseite des Bundesministeriums für Gesundheit](#).

NEU seit Juni 2025: Gestaffelter Mutterschutz bei Fehlgeburten

Im Juni trat eine Anpassung des Mutterschutzgesetzes in Kraft. Es führt gestaffelte Schutzfristen für Frauen nach Fehlgeburten ein, um ihnen Zeit zur körperlichen und seelischen Erholung zu geben. Die Dauer der Schutzfrist richtet sich nach dem Zeitpunkt der Fehlgeburt: Ab der 13. Schwangerschaftswoche beträgt die Schutzfrist zwei Wochen, ab der 17. Woche verlängert sie sich auf sechs Wochen, und ab der 20. Schwangerschaftswoche haben betroffene Frauen Anspruch auf eine achtwöchige Schutzzeit. Weitere Infos auf der [Webseite des BMBFSFJ](#).



BILD VON FREEPIK

TUM Kita im Fokus – Friedrich-Schiedel-Kindergarten

“Die Mehrsprachigkeit steht in unserem Kita-Alltag im Vordergrund.”

Der Friedrich-Schiedel-Kindergarten entstand 2001 auf Initiative der gleichnamigen Stiftung – ein persönliches Anliegen des Mäzens, jungen Mitarbeitenden und Studierenden die Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie zu erleichtern. In zentraler Lage in der Richard-Wagner-Str.14 im Münchner Stadtteil Maxvorstadt verfügt die Einrichtung über bis zu 50 Betreuungsplätze, davon 20 speziell für Kinder von Mitarbeitenden der TUM. Der städtisch betriebene Kindergarten verfolgt Ansätze der Montessori- sowie Integrationspädagogik und legt großen Wert auf kultursensiblen Umgang mit Mehrsprachigkeit. Als Teil des deutsch-französischen Netzwerks „Elysée-Kitas 2020“ bietet er regelmäßig spielerische Angebote in französischer Sprache. Kinder, die früh mit Fremdsprachen in Berührung kommen, entwickeln nachweislich ein stärkeres Sprachgefühl und lernen weitere Sprachen leichter.



EIGENE AUFNAHME

AKTUELL: [Freie Plätze im Friedrich-Schiedel-Kindergarten sowie in den Campus-Kitas in Garching!](#)

[Alle TUM Kitas im Überblick](#)

[Bei Interesse beraten wir Sie gerne!](#)

Nächste Termine

- 05.10.2025: [Anmeldefrist Ferienprogramm Herbst & Buß- und Betttag](#)
- 23.10.2025: [Gesprächskreis für Studierende mit Kind in Freising](#)
- 30.10.2025: [Wandeljahre - Verstehen, Annehmen, Leben.](#)
- 11.11.2025: [Online-Familiencafé für \(werdende\) studierende Eltern](#)
- 16.11.2025: [TUM4Kids Babysitting Schulung](#)
- 18.11.2025: [Online-Pflegevortrag “Wenn die Eltern älter werden”](#)
- 18.11.2025: [TUM4Kids Erste-Hilfe Kurs am Kind](#)



FOTOCREDIT: INES JANAS

DIVERSITY IS A FACT.
EQUITY IS A CHOICE.
INCLUSION IS AN ACTION.
BELONGING IS AN OUTCOME.

- ARTHUR CHAN

Zum September 2025 habe ich gemeinsam mit Anna Gabriel (siehe nächste Ausgabe des Newsletters) meine neue Stelle in der Stabsstelle Diversity & Inclusion angefangen. Unsere Aufgabe besteht darin, die Gender- und Diversity-Maßnahmen in den Forschungsverbänden der TUM zu koordinieren und die Verbände hinsichtlich Fördermöglichkeiten zu unterstützen. Dabei ist es mir wichtig, zu verstehen, was die Arbeit in den einzelnen Forschungsverbänden besonders macht und welche spezifischen Bedürfnisse und Sorgen die Forschenden dort haben. Meiner Meinung nach können wir nur dann ein vielfältiges und gerechtes Arbeitsumfeld schaffen, wenn unsere Maßnahmen und Angebote datenbasiert und evidenzgesteuert sind.

Ich bin super glücklich, Teil eines Teams zu sein, das mich sehr unterstützt und über viel Erfahrung im Diversity Management verfügt! Besonders weiß ich auch die Vielzahl der unterschiedlichen Perspektiven des Teams zu schätzen.

Lernt unser Team kennen: Judit Vári, PhD

Sprachen und Vielfalt sind die grundlegenden Themen meines Berufs- und Privatlebens. Als Dozentin für *Deutsch als Fremdsprache* durfte ich Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen kennenlernen. Als Promovendin an einer britischen Uni erforschte ich marginalisierte Sprachgemeinschaften und ihre Wahrnehmung in Belgien und Luxemburg. In dieser Zeit begann auch meine Leidenschaft für das Erforschen von unbewussten Vorurteilen und Einstellungsänderung. Ich finde es faszinierend, wie wenig wir uns bewusst sind, was uns beeinflusst. Zur gleichen Zeit entdeckte ich meine Begeisterung für Daten(analyse), zur Überraschung von Allen (inklusive mir). Zurück in Deutschland hatte ich das große Glück an einem Cluster zur Ungleichheitsforschung viel von Forschenden der Ökonomie, Soziologie, Politik- und Bildungswissenschaften über Diversität zu lernen. Später bekam ich als Koordinatorin einer Graduiertenschule Einblicke in die sehr herausfordernde Situation von Promovierenden mit Care Arbeit.

Nun freue ich mich darauf, diese Erfahrungen in meinen neuen Job an der TUM einzubringen.

Favorites

- *Produktivitäts-Tipp*: Bunte und kreative Agile Management Boards
- *Vorbilder*: Gerda Taro, Octavia Butler, Pallas Athene
- *Reiseziel*: Freunde und Freundinnen rund um die Welt besuchen
- *Bürosnack*: Was auch immer meine lieben Büro-Kolleginnen mit mir teilen - ich bin eine Schnorrerin

about me

Kontakt

Judit Vári, PhD (sie/ihr)

Barer Str. 21 | S3519 (3. OG)

judit.vari@tum.de

Sprachen: Deutsch, Englisch & Ungarisch